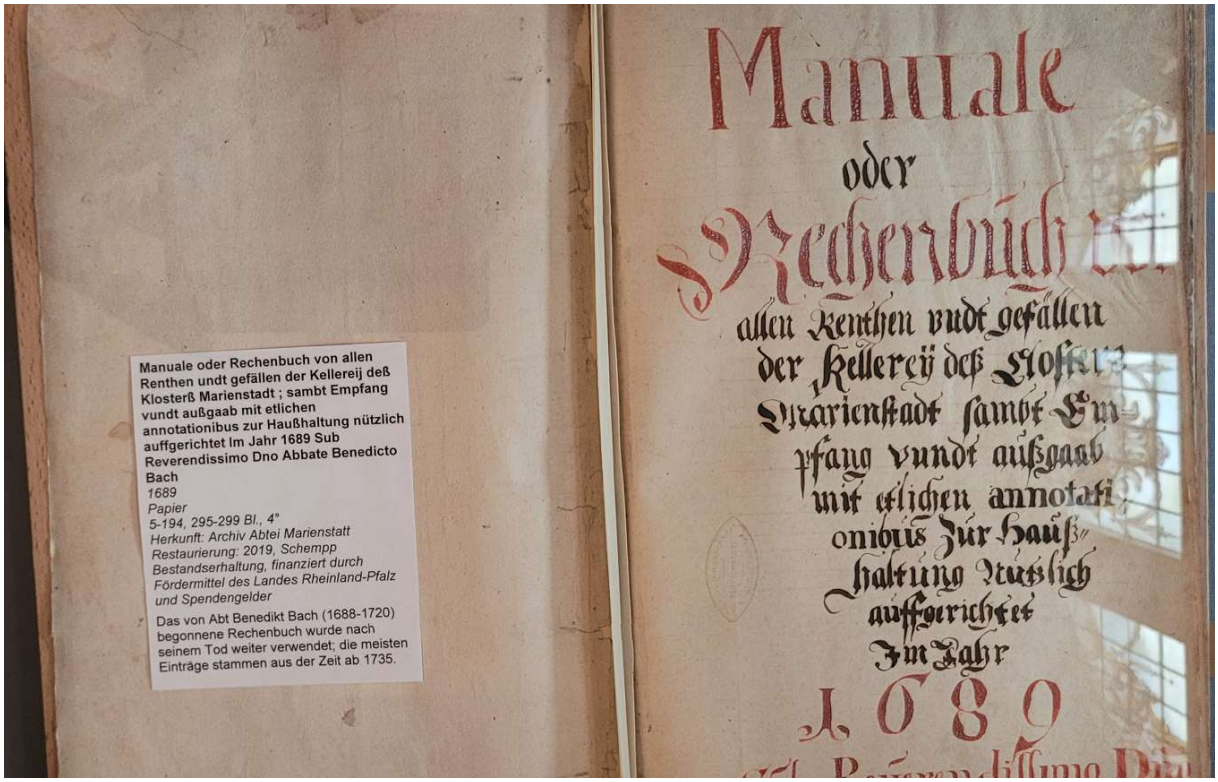
**Ortsausschuss Hachenburg in der Klosterbibliothek Marienstatt**

Im Juni zeigte Bibliothekar Jörg Dittscheid den Ortsausschussmitgliedern aus Hachenburg die Bibliothek der Abtei Marienstatt.

Diese enthält den Buchbestand der 1888 wiederbegründeten Abtei. Neben aktueller Literatur sind hier auch Handschriften und frühe Drucke aus der 1802 aufgelösten Abtei zu finden. So gibt es auch „Das Rechnungsbuch… des Klosters…“ von 1689.




Das ursprüngliche Bibliotheksgebäude wurde als Teil des Konventgebäudes, im 17. Jahrhundert unter Abt Benedikt Bach (1688-1720), im Stil des Barock errichtet. 1910 kam, unter Abt Konrad Kolb (1898-1918), ein Neubarockeranbau für die Bibliothek dazu. Über die Bibliothek wachen die Apostel, deren Figuren früher in der Abteikirche standen.

Diese Bibliothek gehört zum Kloster und ist für die Mönche nutzbar. Aber auch Interessierte, die an einem Projekt mit wissenschaftlichem Interesse arbeiten, können die Bibliothek nutzen.

Die Ausschussmitglieder genossen die Architektur und das Buchangebot und bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Dittscheid für die informative und unterhaltsame Führung.

Bei gutem Essen und Trinken und netten Gesprächen klang der Ausflug im Marienstatter Brauhaus gemütlich aus.

(Regina Klinkhammer)